



Energie - ein öffentliches Gut

- Öffentliche und private Güter
- Energieversorgung heute
- Alternativen
- Handlungsmöglichkeiten

öffentliche Güter

- Die enge wirtschaftswissenschaftliche Definition:
 - Nicht-Rivalität und
 - Nicht-Ausschließbarkeit,
- wäre zu ergänzen um:
 - Marktversagen,
 - die Menschheit gefährdende externe Effekte und
 - globale Aspekte wie Klima.

Energie als öffentliches Gut

- Technisch:
 - Netzgebundenheit
- Ökologisch:
 - Ressourcenverbrauch
 - Auswirkungen auf das Klima
- Politisch:
 - Steuerung durch die Gesellschaft

Energieversorgung heute

- Marktstruktur
- Stoffliche Basis
- die dringlichsten Probleme

5

Netze

- Lokale Netze
 - Konzessionsverträge
 - früher i.d.R. Stadtwerke
- Hoch- und Höchstspannungsnetze
 - in der Händen der Großen 4



6

Netze

- E.ON, RWE, Vattenfall Europe und EnBW im deutschen Strommarkt:
 - Über 80% der Stromerzeugung,
 - gesamtes Netz der Höchst- und Hochspannungsnetze sowie teilweise lokale Netze
 - Gewinn n.St. 2005: 3,5 Mrd., 2 Mrd., 800 Mio., 600 Mio.
 - beherrschen den deutschen Strommarkt.

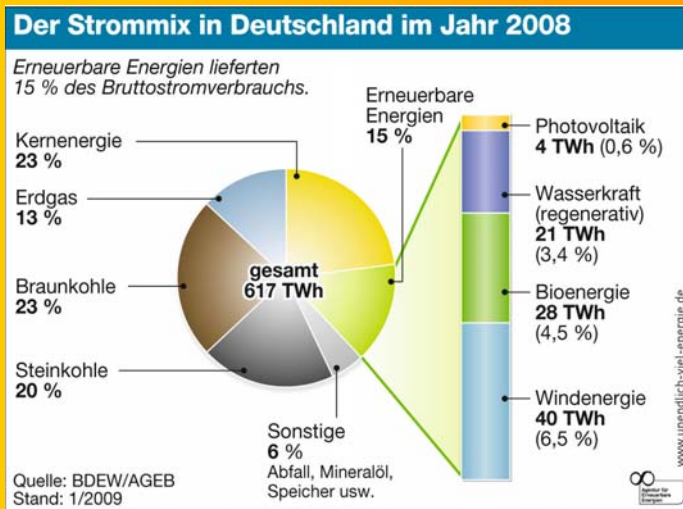


7



8

stoffliche Basis



Probleme

- **Ökologisch**
 - Ressourcenverbrauch
 - Klimawandel
- **Politisch**
 - innenpolitisch: Machtkonzentration bei den großen 4
 - außenpolitisch: Krieg um Ressourcen
- **Sozial**
 - Preissteigerungen
 - Stromabschaltungen

ökologisch

- Die Erwärmung der Erdatmosphäre ist Indiz für eine bislang nicht-nachhaltige Energiepolitik
- In naher Zukunft wird der Zenit der global geförderten Fördermengen an Erdöl erreicht sein
- Fazit: Die Energieversorgung wird eine der zentralen Fragen der Zukunft

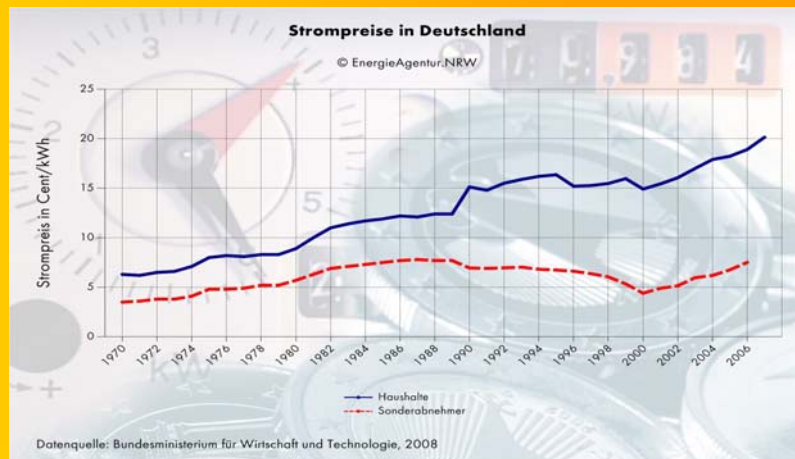
politisch

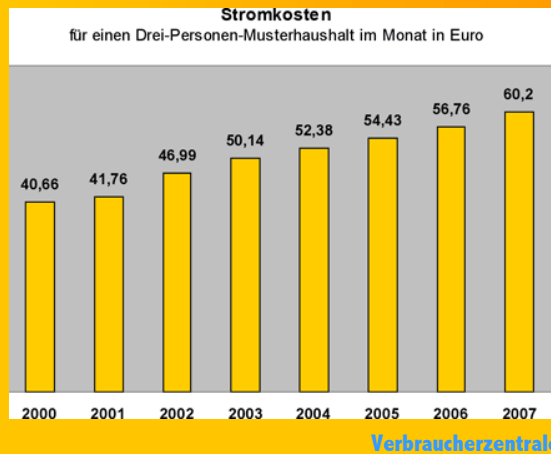
- Innenpolitisch:
 - 4 Konzerne dominieren den Strommarkt und üben entsprechend Einfluß aus.
 - Kommunen haben durch den weitgehenden Verkauf ihrer Stadtwerke Einfluß auf die Gestaltung der Energieerzeugung verloren.

politisch

- Europa:
 - Deregulierung und Vermarktlichung öffentlicher Güter hält an.
- Global:
 - Klimawandel bedarf einer stärkeren Regulierung
 - Kriege um Ressourcen drohen

sozial





sozial

- Energieausgaben = 14-17% des verfügbaren Nettoeinkommens bei einkommensschwachen Haushalten
- Mehreren hunderttausend Menschen wird jährlich in Deutschland der Strom abgedreht
- Mindestversorgung mit Strom ist ein soziales Grundrecht

- Nötig wäre ein
 - massiver Ausbau erneuerbarer Energieträger
 - Programm zur Energieeinsparung
 - Modell, wie die Länder des Südens in ihrer Entwicklung den Pfad der fossilen Energieversorgung überspringen können
- Stattdessen diskutiert man Deutschland z. Zt. verstärkt
 - den Bau von Kohlekraftwerken
 - eine Renaissance der Atomenergie
 - die militärische Sicherung fossiler Rohstoffe

17



Alternativen:

- Konzernfrei
- Sozial
- Ökologisch
- Demokratisch

18

Konzernfrei

- Überlandnetze:
 - von Erzeugung trennen
 - Nationalstaatlich organisieren
- Stromerzeugung so dezentral wie möglich:
 - Stadtwerke,
 - Genossenschaften



19

Konzernfrei

- Rückkauf: Stadtwerke
- Neugründung: Genossenschaften
- Enteignung: Stromkonzerne
 - „Eine Enteignung ist nur zum Wohle der Allgemeinheit zulässig. Sie darf nur durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes erfolgen, das Art und Ausmaß der Entschädigung regelt. Die Entschädigung ist unter gerechter Abwägung der Interessen der Allgemeinheit und der Beteiligten zu bestimmen.“ (Art. 14 GG)



Konzernfrei

- Vergesellschaftung: Netze
 - „Grund und Boden, Naturschätze und Produktionsmittel können zum Zwecke der Vergesellschaftung durch ein Gesetz, das Art und Ausmaß der Entschädigung regelt, in Gemeineigentum oder in andere Formen der Gemeinwirtschaft überführt werden.“
(Art. 15 GG)



Sozial

- Recht auf Grundversorgung mit Strom, Gas und Wasser,
- Durchschnittlicher Pro-Kopf-Verbrauch 2006:
 - eine Person 2000 kWh
 - 400 bis 500 € pro Jahr
 - zwei Personen 3100 kWh
 - vier Personen 4500 kWh



Sozial

- Kundinnen/Kunden:
 - Angemessene Grundmenge pro Kopf
 - als Sozialtarif (Umlage der Stromkunden)
 - als Subvention (aus Steuermitteln)
- Beschäftigte:
 - Arbeitsbedingungen
 - Entlohnung
 - ...



23

Sozial

- Technologietransfer für die armen Länder des Südens



Ökologisch

- Deutschland:
 - Über das Doppelte an CO₂-Ausstoß als intern. Durchschnitt
 - Haiti:
 - 0,26 toe/Kopf
 - Deutschland:
 - 4,13 toe/Kopf
 - CO₂-Ausstoß pro Kopf/Jahr:
 - Strommix-Deutschland:
 - 1,21 t
 - Ökostrom:
 - 0,08 t



photocase.com © jarts

25

Ökologisch

- Brennstoff CO₂-Emissionen pro verbrannter Tonne SKE (Steinkohleeinheiten)
 - Braunkohle 3,25 t
 - Steinkohle 2,68 t
 - Erdöl 2,30 t
 - Erdgas 1,50 t



photocase.com © jarts

26

Ökologisch

- CO₂- Minderung
- Ausbau regenerativer Energie
- Ausstieg aus der Atomkraft



27

Potentiale

- 90% des Strombedarfs in Deutschland könnten mit erneuerbarer Energie erzeugt werden (Bezogen auf Bruttostromverbrauch 2005).
- Pro-Kopf-Verbrauch in EU kann durch Effizienzsteigerung bis 2050 auf 1/3 gesenkt werden.

28

demokratisch

- Private Konzerne:
 - Keine demokratische Kontrolle durch Nutzer.
- Staatliche Agenturen und Stadtwerke:
 - Eingeschränkte demokratische Kontrolle durch Politische Repräsentanten.
- Genossenschaften:
 - Die Mitglieder sind zugleich Nutzer (Stromabnehmer) und Miteigentümer (Träger von Willensbildung und Kontrolle).



29

demokratisch

- Netze enteignen, Staatskontrolle
- lokale Versorger Genossenschaftsmodelle



30

Energiewende

- Eine Energiewende wird nur möglich, wenn sich sowohl
 - **privates Verhalten** als auch die
 - **gesellschaftliche Bedingungen** dafür ändern und dies sowohl auf
 - **kommunaler Ebene** als auch
 - **global**.